d.velop

d.ecs monitor harddisk analyzer: Administrieren

Inhaltsverzeichnis

1. d.ecs monitor harddisk analyzer	3
1.1. Einleitung	3
1.1.1. Über d.ecs monitor harddisk analyzer	3
1.1.2. Voraussetzungen	3
1.2. Installation	3
1.2.1. Installation d.ecs monitor harddisk analyzer	3
1.2.2. Erstmalige Einrichtung per Aufrufparameter	3
1.3. Konfiguration	4
1.3.1. Schwellwerte	5
1.4. Weitere Informationsquellen und Impressum	6

1. d.ecs monitor harddisk analyzer

1.1. Einleitung

1.1.1. Über d.ecs monitor harddisk analyzer

Mit Hilfe von d.ecs monitor harddisk analyzer können Sie Festplatten zyklisch prüfen lassen. Die Ergebnisse werden als Ergebnis der Prüfung an d.ecs monitor weitergeleitet wo sie ausgewertet werden.

1.1.2. Voraussetzungen

Diese Dokumentation richtet sich an Systemadministratoren, die mit d.ecs monitor Ihr d.3 System überwachen wollen.

Diese Dokumentation beschreibt die Installation und Konfiguration des d.ecs monitor harddisk analyzer.

1.2. Installation

1.2.1. Installation d.ecs monitor harddisk analyzer

Für die Installation eines Wrappers für d.ecs monitor gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Via d.ecs monitor

Diese Anwendung ist im Lieferumfang von d.ecs monitor ab der Version 1.6.0 automatisch enthalten. Sie können die Anwendung über die Verteilung der Überwachungskomponenten auf den gewünschten Zielcomputern installieren. Weitere Informationen zur Installation finden Sie in der Dokumentation von d.ecs monitor im Kapitel **Wrapper**.

Manuelle Installation

Starten Sie das Setup auf dem gewünschten Zielcomputer und folgen Sie den Anweisungen.

Anmerkung

Der Windows-Dienst für d.ecs monitor, d.ecs monitor agent und die d.ecs monitor-Wrapper muss unter dem Konto eines lokalen Systems oder einem Konto mit lokalen Administrationsrechten ausgeführt werden.

Dies ist notwendig, da die Windows-Dienste Webservices bereitstellen, die an den Hostnamen gebunden werden, um den Betrieb in einem d.ecs http gateway-Cluster zu ermöglichen.

1.2.2. Erstmalige Einrichtung per Aufrufparameter

Die Anwendung bietet die Möglichkeit per Aufruf mit Parametern verschiedene Befehle auszuführen. Die Liste aller verfügbaren Befehle kann beispielsweise mithilfe des Parameters --help oder auch /? angezeigt werden.

Beispielhafter Aufruf in der Windows Eingabeaufforderung:

Anmerkung

```
C:\d3\d.ecs monitor d.3 gateway\bin> "d.ecs monitor d.3 gate-
way.exe" - -help
```

Der häufigste Nutzen für die Nutzung der Kommandozeilenparameter tritt dann auf, wenn die Anwendung nach der Installation nicht erfolgreich gestartet werden kann, weil die Verbindung zu d.ecs http gateway nicht hergestellt werden konnte. Eine ähnliche Nachricht, wie die folgende, ist im Log sichtbar:

Anmerkung

"Unable to load d.ecs http gateway settings from http://localhost:6380/store/httpgateway/config "

In diesem Falle sind zwei Aufrufe notwendig:

- "d.ecs monitor harddisk analyzer.exe" --setGatewayPassword <Passwort>
- "d.ecs monitor harddisk analyzer.exe" --configure System.BaseUri=<System-BaseUri>

Mit dem ersten Aufruf wird das Passwort für die Verbindung zu d.ecs http gateway gesetzt. Dieses Passwort wurde bei der Installation von d.ecs http gateway eingerichtet. Der zweite Aufruf konfiguriert die Basis-URI. Die Basis-URI ist die systemweit auflösbare Adresse von d.ecs http gateway und gibt an unter welcher Adresse sich die Anwendung registriert.

1.3. Konfiguration

Es stehen zwei Möglichkeiten bereit um die Konfigurationsseite von d.ecs monitor hardisk analyzer zu erreichen.

- Über die URL https://<basis-adresse>/dmwhdd<Hostname>/config
- Über die Verknüpften Seiten des d.ecs monitor harddisk analyzer-Objekts im d.ecs monitor

Die folgende Abbildung zeigt die Hauptkonfigurationsseite. Auf dieser Seite bekommen Sie eine Übersicht über die aktuell konfigurierten zu überprüfenden Festplatten.

Konfiguratione	n	
Filter: 🚽 1		Suchen nach
Aktiv	Titel	
4	C:\	

Ein Klick auf einen Eintrag der Liste öffnet die Detail-Ansicht des zu überprüfenden Objekts.

Die folgende Abbildung zeigt die Konfiguration einer zu überprüfenden Festplatte im Detail. In dieser Ansicht können Sie die Konfiguration anpassen.

onfiguration >			
Ausführung			
🗸 Aktiv			
Intervall 15	min		
Allgemein			
Dateigröße	MD	Festplattentyp	
/erzeichnis für Testdateien:	mb	100	
C:\ temp			d.ecs harddisk analyser data
Authentifizierung			
Authentifizierung erforderli	ch		

Über den Menüpunkt **Festplattentyp** können Sie aus den Typen **Automatisch**, **SSD**, **HDD** und **Unbekannt** auswählen. Die Standard Schwellwerte für die Festplatte ändern sich, wenn der Wert geändert wird. Bei der Option **Unbekannt** werden die Standard Schwellwerte entfernt.

Durch einen Klick auf **Aktuelle Konfiguration testen** wird überprüft, ob die Festplatte analysiert werden kann.

1.3.1. Schwellwerte

Die Schwellwerte von d.ecs monitor hardisk analyzer können Sie über die appsettings Datei im Installationsverzeichnis anpassen.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<appSettings>
  <add key="SSDFileWriteErrorThreshold" value="" />
  <add key="SSDFileReadErrorThreshold" value="" />
  <add key="SSDFileCreateErrorThreshold" value="" />
  <add key="SSDFileDeleteErrorThreshold" value="" />
  <add key="SSDFileRenameErrorThreshold" value="" />
  <add key="SSDFileWriteWarningThreshold" value="200" />
  <add key="SSDFileReadWarningThreshold" value="320" />
  <add key="SSDFileCreateWarningThreshold" value="2" />
  <add key="SSDFileDeleteWarningThreshold" value="2" />
  <add key="SSDFileRenameWarningThreshold" value="2" />
  <add key="HDDFileWriteErrorThreshold" value="" />
  <add key="HDDFileReadErrorThreshold" value="" />
  <add key="HDDFileCreateErrorThreshold" value="" />
  <add key="HDDFileDeleteErrorThreshold" value="" />
  <add key="HDDFileRenameErrorThreshold" value="" />
```

```
<add key="HDDFileWriteWarningThreshold" value="60" />
  <add key="HDDFileReadWarningThreshold" value="90" />
  <add key="HDDFileCreateWarningThreshold" value="3" />
  <add key="HDDFileDeleteWarningThreshold" value="3" />
  <add key="HDDFileRenameWarningThreshold" value="3" />
  <add key="NetworkFileWriteErrorThreshold" value="" />
  <add key="NetworkFileReadErrorThreshold" value="" />
  <add key="NetworkFileCreateErrorThreshold" value="" />
  <add key="NetworkFileDeleteErrorThreshold" value="" />
  <add key="NetworkFileRenameErrorThreshold" value="" />
  <add key="NetworkFileWriteWarningThreshold" value="20" />
  <add key="NetworkFileReadWarningThreshold" value="20" />
  <add key="NetworkFileCreateWarningThreshold" value="3" />
  <add key="NetworkFileDeleteWarningThreshold" value="3" />
  <add key="NetworkFileRenameWarningThreshold" value="4" />
</appSettings>
```

Um die entsprechenden Werte zu ändern, müssen Sie das Value **Attribut** des jeweiligen Knotenpunktes anpassen.

1.4. Weitere Informationsquellen und Impressum

Wenn Sie Ihre Kenntnisse rund um die d.velop-Software vertiefen möchten, besuchen Sie die digitale Lernplattform der d.velop academy unter https://dvelopacademy.keelearning.de/.

Mithilfe der E-Learning-Module können Sie sich in Ihrem eigenen Tempo weiterführende Kenntnisse und Fachkompetenz aneignen. Zahlreiche E-Learning-Module stehen Ihnen ohne vorherige Anmeldung frei zugänglich zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Knowledge Base im d.velop service portal. In der Knowledge Base finden Sie die neusten Lösungen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und How To-Themen für spezielle Aufgaben. Sie finden die Knowledge Base unter folgender Adresse: https://kb.d-velop.de/

Das zentrale Impressum finden Sie unter https://www.d-velop.de/impressum.